GN-Online 22.06.2005

Tafel hilft bald auch in Nordhorn

Hilfsprojekt Start am 6. Juli 09 13 Graeßner: Hilfe für 150 Nordhorner Familien

Ab Juli bietet die "Lingener Tafel" auch in Nordhorn Lebensmittel für Bedürftige an. Eine Abgabestelle wird derzeit an der Hohefeldstraße in Bookholt eingerichtet. 150 Nordhorner Familien nutzen das Hilfsangebot bereits: Sie holen sich ihre Lebensmittel b

Nordhorn 09 13 "Wir wollen, dass Lebensmittel dort hinkommen, wo sie hingehören", sagt Initiatorin Edeltraud Graeßner, "und in Lingen haben wir vor acht Jahren auch so angefangen wie hier jetzt". Die engagierte Sozialpolitikerin aus Lingen ist froh, den Tafelbetrieb ab Juli endlich auch in Nordhorn aufnehmen zu können. Mehr als 5500 Menschen zwischen Meppen und Bad Bentheim versorgt die Tafel bereits gegen geringstes Entgelt mit Lebensmitteln 09 13 Menschen, die dringend auf dieses Hilfsangebot angewiesen sind. Die Lebensmittel, die in den Tafelbetrieben ausgegeben werden, werden von Geschäften und Händlern gespendet. Sie stammen zumeist aus Überbeständen.

In einem ehemaligen Gemüsemarkt an der Hohefeldstraße richtet die Tafel zurzeit ihre Nordhorner Ausgabestelle ein. Das Ladenlokal ist aus der Sicht der Tafel-Helfer bestens geeignet. Es wird in den kommenden Wochen noch mit den erforderlichen Kühl- und Ausgabe-Einrichtungen ausgestattet. Am Mittwoch, 6. Juli, soll die "Nordhorner Tafel" ihren Ausgabebetrieb dann aufnehmen. Jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr werden die Lebensmittel dort ausgegeben.

Wer die Lebensmittel der Tafel erhalten möchte, muss einen Nachweis seiner Bedürftigkeit vorlegen. Das können insbesondere Bescheide über Arbeitslosengeld I oder II, Renten- oder Wohngeldbescheide oder vergleichbare Nachweise sein. Es wird ein Kostenbeitrag von 1,50 Euro pro Erwachsenem sowie 0,50 Euro pro Kind erbeten.

Die Organisation der Lebensmittelausgabe liegt auch in Nordhorn in den Händen eines ehrenamtlichen Helferkreises. Er wird von Reimunde Binneweis koordiniert. Ein erstes Einweisungstreffen ist für Dienstag, 28. Juni, ab 15 Uhr vorgesehen. Weitere Helfer können sich gern bei Frau Binneweis, Telefon (05921) 35523, oder bei der Lingener Tafel e.V., Telefon (0591) 831666 melden.

"Wir unterbreiten zumindest ein Angebot für unsere jetzt schon von Nordhorn nach Lingen fahrenden Nordhorner Bedürftigen", sagt Edeltraud Graeßner. Immerhin 150 Familien aus Nordhorn kämen bereits in die Lingener Ausgabestellen der Tafel, um hochwertige Lebensmittel zu erhalten, die sie sonst nicht bezahlen könnten. Angesichts der allenthalben zunehmenden "versteckten Armut" erwartet Graeßner auch in Nordhorn einen starken Anstieg der Nachfrage.

Die "Lingener Tafel" ist inzwischen die größte derartige Hilfsaktion in der Region. Sie unterhält allein in Lingen drei Ausgabestellen. Weitere Abgabestellen wurden seitdem in Meppen, Spelle und zuletzt in Bad Bentheim eingerichtet.

GN-Online 06.07.2005

"Tafel" öffnet heute ihre Türen

Nordhorn Die "Nordhorner Tafel" öffnet am heutigen Mittwoch zum ersten Mal ihre Türen. Berechtigte, die einen Einkommensnachweis mitbringen sollen, können von 14 bis 16 Uhr an der Hohefeldstraße 31 Lebensmittel gegen einen geringen Kostenbeitrag erhalten.